

2019

Förderungen

FFA...

PRODUKTION	4
ERFOLGSQUOTIENTEN	9
DREHBUCH	10
GENDERVERTEILUNG	12
INTERNATIONALE KOPRODUKTIONEN	14
VERLEIH	16
VIDEO	18
TILGUNGEN	19
KINO	20
FÖRDERPROGRAMM FILMERBE	21
REFERENZFÖRDERUNG	22
TOP 20 DEUTSCHE FILME	24
FESTIVALS, PREISE UND AUSLANDSVERKÄUFE	26

Das FFA-Förderjahr 2019

Frisch aus der Abteilung Marktforschung & Statistik kommen die 2019er Daten und Fakten der Förderbereiche Produktion, Drehbuch, Verleih, Video und Kino, die in dieser Broschüre die Arbeit der FFA des vergangenen Jahres komprimiert und grafisch aufgearbeitet darstellen.

Bei der Produktionsförderung sagte die FFA 2019 für 40 Projekte 15,7 Millionen Euro zu. Darunter sind 14 internationale Koproduktionen – fast doppelt so viele wie 2018. Die Entstehung von 38 Drehbüchern (inkl. Vorstufe und Fortentwicklung) förderte die FFA mit rund 1,1 Millionen Euro. Im Verleih und Vertrieb vergab die FFA Fördergelder und Medialeistungen in Höhe von insgesamt 12,4 Millionen Euro für 69 Filme.

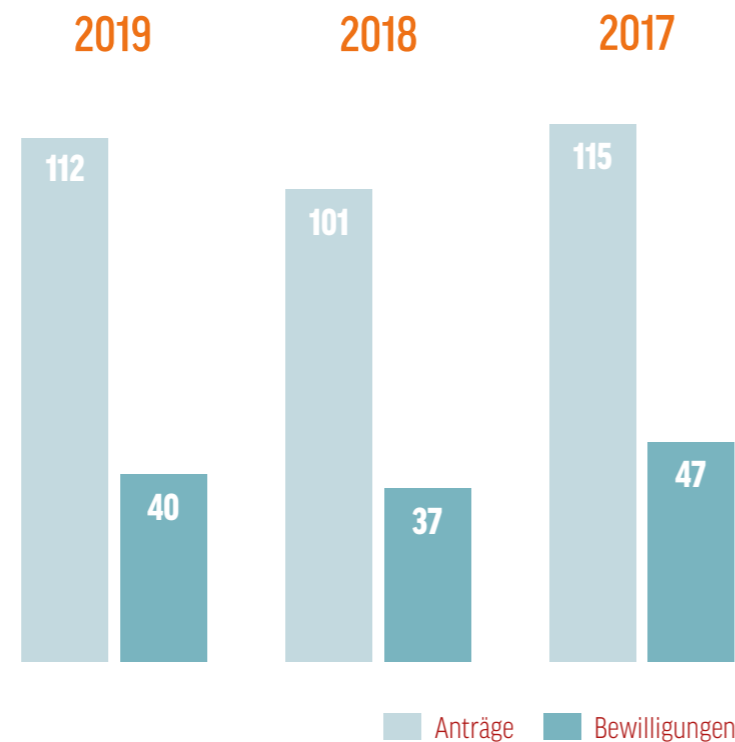
Berlin, Februar 2020

Produktion

In 7 Fördersitzungen berieten Mitglieder der FFA-Kommission für Produktions- und Drehbuchförderung 2019 über 112 Anträge im Bereich Produktion, das waren 11 mehr als 2018. Gefördert wurden 40 Projekte – 22 Spielfilme, 8 Dokumentarfilme und 10 Kinderfilme. Diese Förderquote von 36 Prozent entspricht dem Vorjahresniveau.

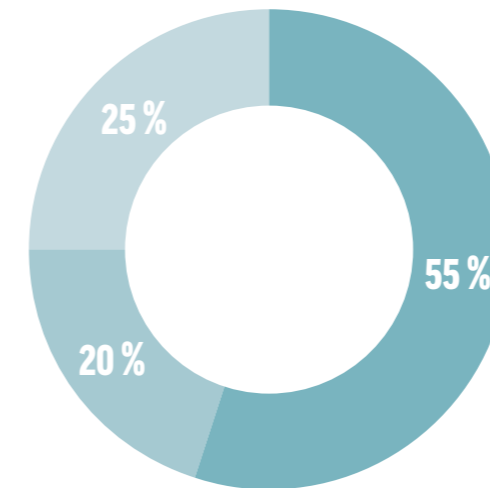
Unter den geförderten Filmen waren „Das perfekte Geheimnis“, der besucherstärkste deutsche Film 2019, „Undine“, Berlinale-2020-Wettbewerbsbeitrag, und „Jim Knopf und die Wilde 13“, die Fortsetzung des erfolgreichsten deutschen Films 2018. Insgesamt sagte die FFA 2019 für die Produktionsförderung 15,7 Millionen Euro zu – 1,3 Millionen Euro mehr als im Jahr 2018.

Projektfilmförderung



Bewilligungen nach Kategorien

Der Anteil der geförderten Spielfilme ist im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozentpunkte auf 55 Prozent gefallen. Entsprechend ist der Anteil der Kinder- und Dokumentarfilme leicht gewachsen.



- 22 Spielfilme (mit 9,51 Mio. €)
- 8 Dokumentarfilme (mit 1,05 Mio. €)
- 10 Kinderfilme (mit 5,18 Mio. €)

davon sind:

- 35 % 14 Int. Koproduktionen (mit 5,19 Mio. €)
- 8 % 3 Animationsfilme (mit 1,60 Mio. €)
- 20 % 8 Debütfilme (mit 2,45 Mio. €)

Mit 14 internationalen Koproduktionen wurden fast doppelt so viele wie 2018 gefördert. Während 2018 keine Animationsfilme unterstützt worden sind, waren es 2019 wieder 3. 20 Prozent (8 Bewilligungen) gingen an Debütfilme.

Initiative „Der besondere Kinderfilm“

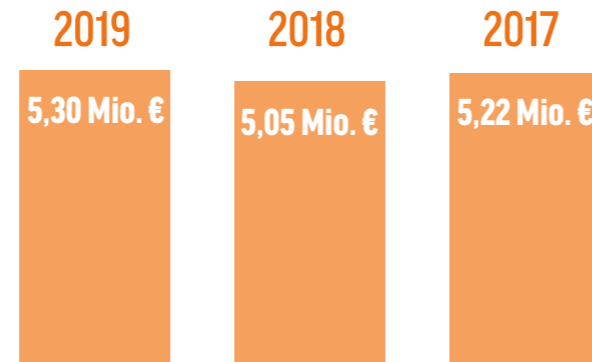
Seit 2013 trägt diese Initiative des öffentlichen Fernsehens, der Filmförderungen und Filmwirtschaft sowie der Politik zu der Entstehung von Kinderfilmen bei, die nicht auf bekannten

Marken oder literarischen Vorlagen beruhen. 2019 wurde der Berliner Bollywood-Film „Curry ist nichts für Schwächlinge“ unterstützt und von der FFA mit 500.000 Euro gefördert.

Produktion

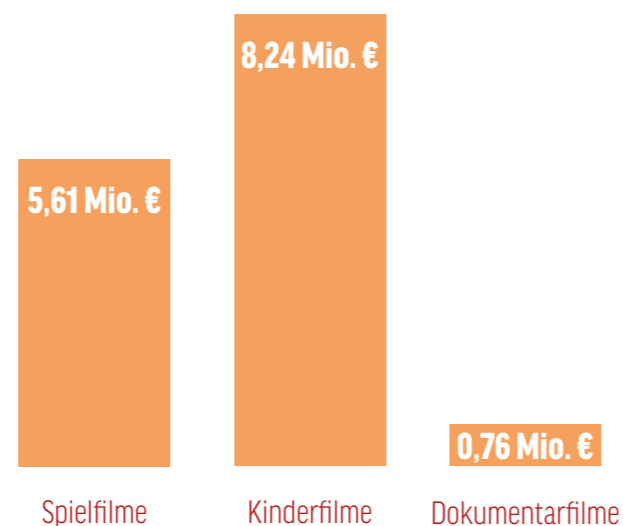
Durchschnittliche Herstellungskosten

Die durchschnittlichen Herstellungskosten der im Jahr 2019 geförderten Filme lagen mit 5,30 Millionen Euro über denen der Vorjahre.



Herstellungskosten nach Kategorie

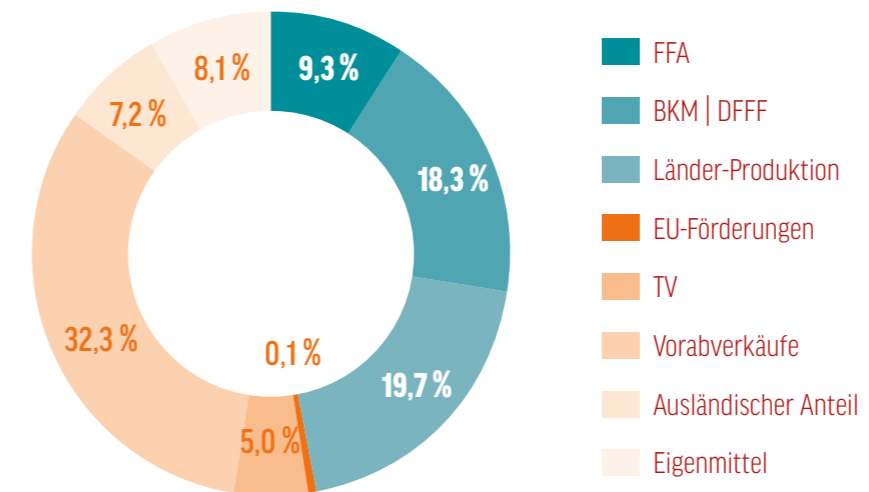
Während das durchschnittliche Dokumentarfilmbudget gesunken ist, stieg das durchschnittliche Spielfilmbudget leicht an auf 5,61 Millionen Euro und das Kinderfilmbudget um 1,68 Millionen Euro auf 8,24 Millionen Euro.



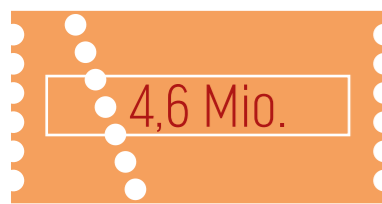
Bestandteile der Finanzierung FFA-geförderter Filme

Die FFA ist mit durchschnittlich knapp 10 Prozent an der Finanzierung der 2019 projektfilmgeförderten Produktionen beteiligt. Zusammen mit den Förderungen des Bundes, der Länder und der EU liegt der Finanzierungsanteil der Förderungen mit 47,4 Prozent etwa auf dem Niveau von 2018. Mit knapp einem Drittel ist der Anteil durch

Vorabverkäufe um 7 Prozentpunkte gestiegen, ausländische Beteiligungen sind mit 7,2 Prozent etwas gesunken. Die Eigenmittel der Produzent*innen liegen nach wie vor bei 8,1 Prozent. Der Finanzierungsanteil der TV-Sender ist von 7,5 Prozent im Vorjahr auf jetzt 5,0 Prozent gesunken.



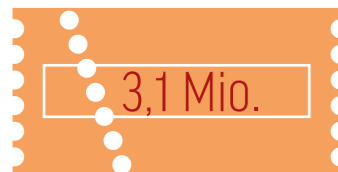
Die erfolgreichsten FFA-produktionsgeförderten Filme im Jahr 2019



Titel
FFA-Förderung
Start | Verleih
Besucher (Tickets)

1 **DAS PERFEKTE GEHEIMNIS**
600.000 €
31.10.2019 | Constantin
4,6 Mio.

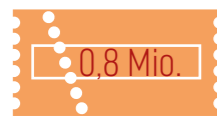
6 **100 DINGE**
520.000 €
06.12.2018 | Warner
0,6 Mio.* | Gesamt 1,5 Mio.



Titel
FFA-Förderung
Start | Verleih
Besucher (Tickets)

2 **DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**
520.000 €
25.12.2018 | Warner
3,1 Mio.* | Gesamt 3,8 Mio.

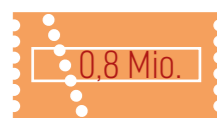
7 **ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK**
700.000 €
17.10.2019 | Universal
0,5 Mio.



Titel
FFA-Förderung
Start | Verleih
Besucher (Tickets)

3 **DER FALL COLLINI**
600.000 €
18.04.2019 | Constantin
0,8 Mio.

8 **CLUB DER ROTEN BÄNDER - WIE ALLES BEGANN**
335.000 €
14.02.2019 | Universum
0,4 Mio.



Titel
FFA-Förderung
Start | Verleih
Besucher (Tickets)

4 **OSTWIND - ARIS ANKUNFT**
495.000 €
28.02.2019 | Constantin
0,8 Mio.

9 **CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN**
225.000 €
31.01.2019 | MFA +
0,4 Mio.



Titel
FFA-Förderung
Start | Verleih
Besucher (Tickets)

5 **DIE GOLDFISCHE**
480.000 €
21.03.2019 | Sony
0,7 Mio.

10 **GUT GEGEN NORDWIND**
500.000 €
12.09.2019 | Sony
0,4 Mio.

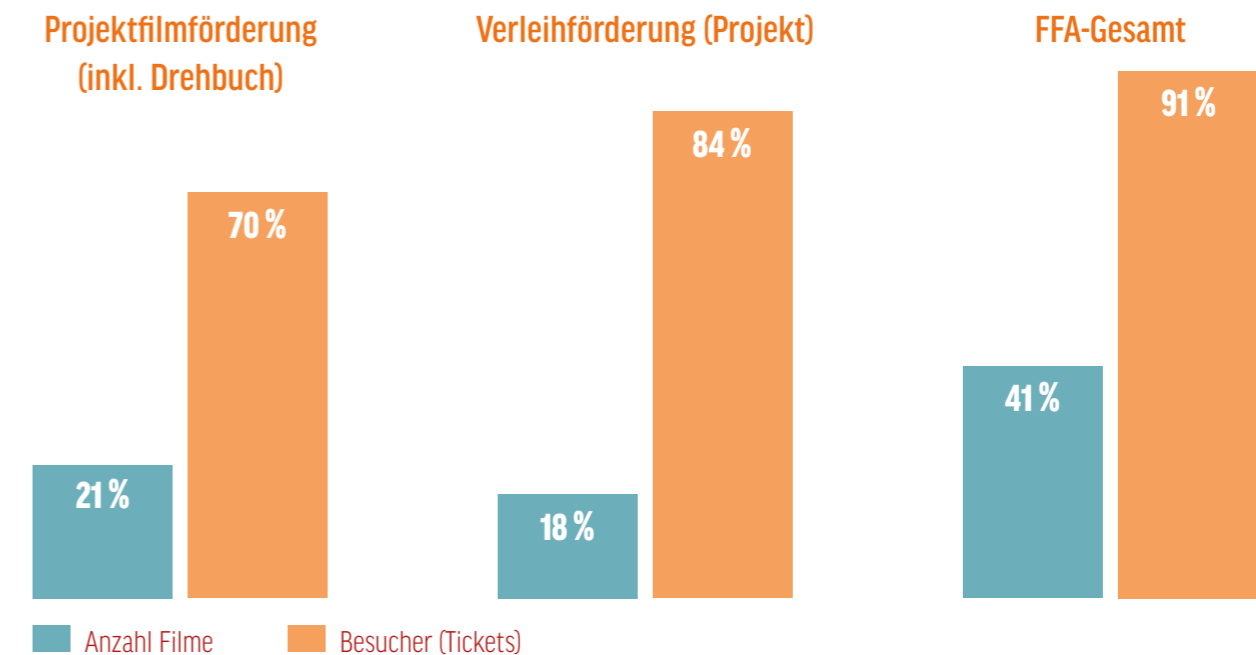
* nur in 2019 erzielte Besucher (Tickets)

Erfolgsquotienten

252 deutsche Filme wurden 2019 in den deutschen Kinos erstaufgeführt. Rund ein Fünftel dieser Filme erhielt FFA-Förderung im Rahmen der Projektfilm- oder Verleihförderung. Diese Filme waren beim Publikum überdurchschnittlich erfolgreich. Produktions- und Drehbuchgeförderte Filme erreichten 70 Prozent und verleihgeförderte

Filme 84 Prozent aller Besucher*innen deutscher Erstaufführungen. Insgesamt erhielten 41 Prozent aller deutschen Erstaufführungen 2019 FFA-Fördergelder. Diese Filme waren für 91 Prozent des Besucheraufkommens deutscher Erstaufführungen verantwortlich.

Deutsche Erstaufführungen

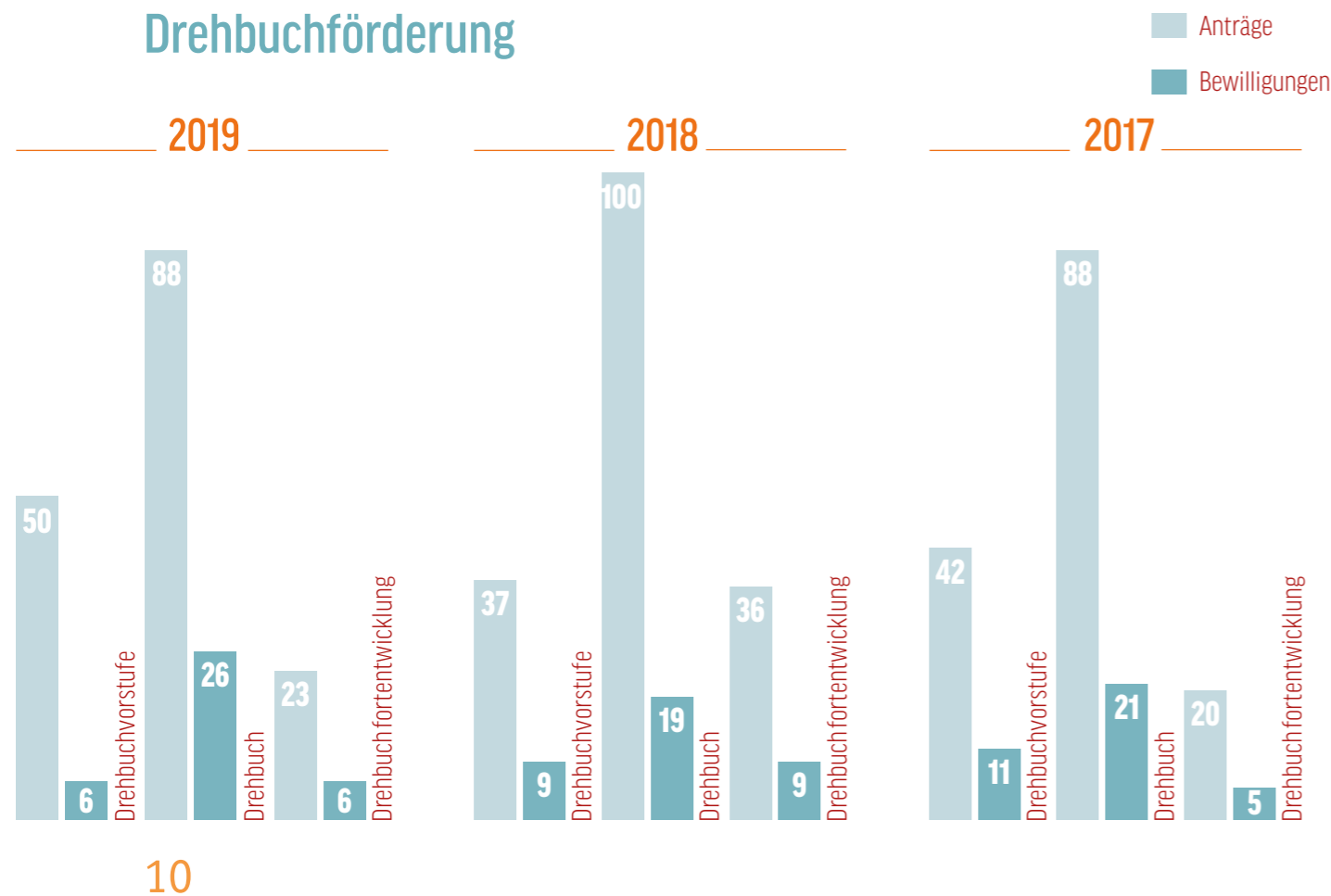


Drehbuch

Die Drehbuchkommission förderte 2019 26 neue Drehbuchprojekte – 7 mehr als im Vorjahr – mit insgesamt 645.000 Euro. Bei 88 Anträgen entspricht das einer Förderquote von 30 Prozent. Bei der Förderung von Drehbüchern in der Vorstufe, der sog. Treatmentförderung, wurden 6 Projekte mit insgesamt 60.000 Euro unterstützt, das sind 12 Prozent der Einreichungen.

Für die Drehbuchfortentwicklung lagen 23 Anträge zur Entscheidung vor, von denen 6 Projekte bewilligt wurden. Dies entspricht einer Förderquote von 26 Prozent. Insgesamt förderte die FFA 2019 die Entstehung von Drehbüchern mit rund 1,1 Millionen Euro.

Drehbuchförderung



Drehbuchgeförderte Projekte mit Kinostart im Jahr 2019

Titel	Autor*in	Kinostart	Förderung
ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK	Mark Schlichter	11.04.2019	30.000 €
ATLAS	David Nawrath und Paul Salisbury	25.04.2019	30.000 €
ROADS	Sebastian Schipper und Oliver Ziegenbalg	30.05.2019	30.000 €
TKKG	Peer Klehmet	06.06.2019	75.000 €
ICH WAR ZUHAUSE, ABER...	Angela Schanelec	15.08.2019	25.000 €
THE WHALE & THE RAVEN	Mirjam Leuze	05.09.2019	20.000 €
SYSTEMSPRENGER	Nora Fingscheidt	19.09.2019	10.000 €
ZWISCHEN UNS DIE MAUER	Norbert Lechner und Susanne Füscher	03.10.2019	20.000 €
DAS FORUM	David Bernet	06.11.2019	15.000 €

Stichwort Festivalerfolg: Die Drehbücher der 2 Silberne-Bären-Gewinner der Berlinale 2019 sind mit FFA-Förderung entstanden. „Systemsprenger“ (Silberner Bär für einen Spielfilm, der neue Perspektiven eröffnet) von

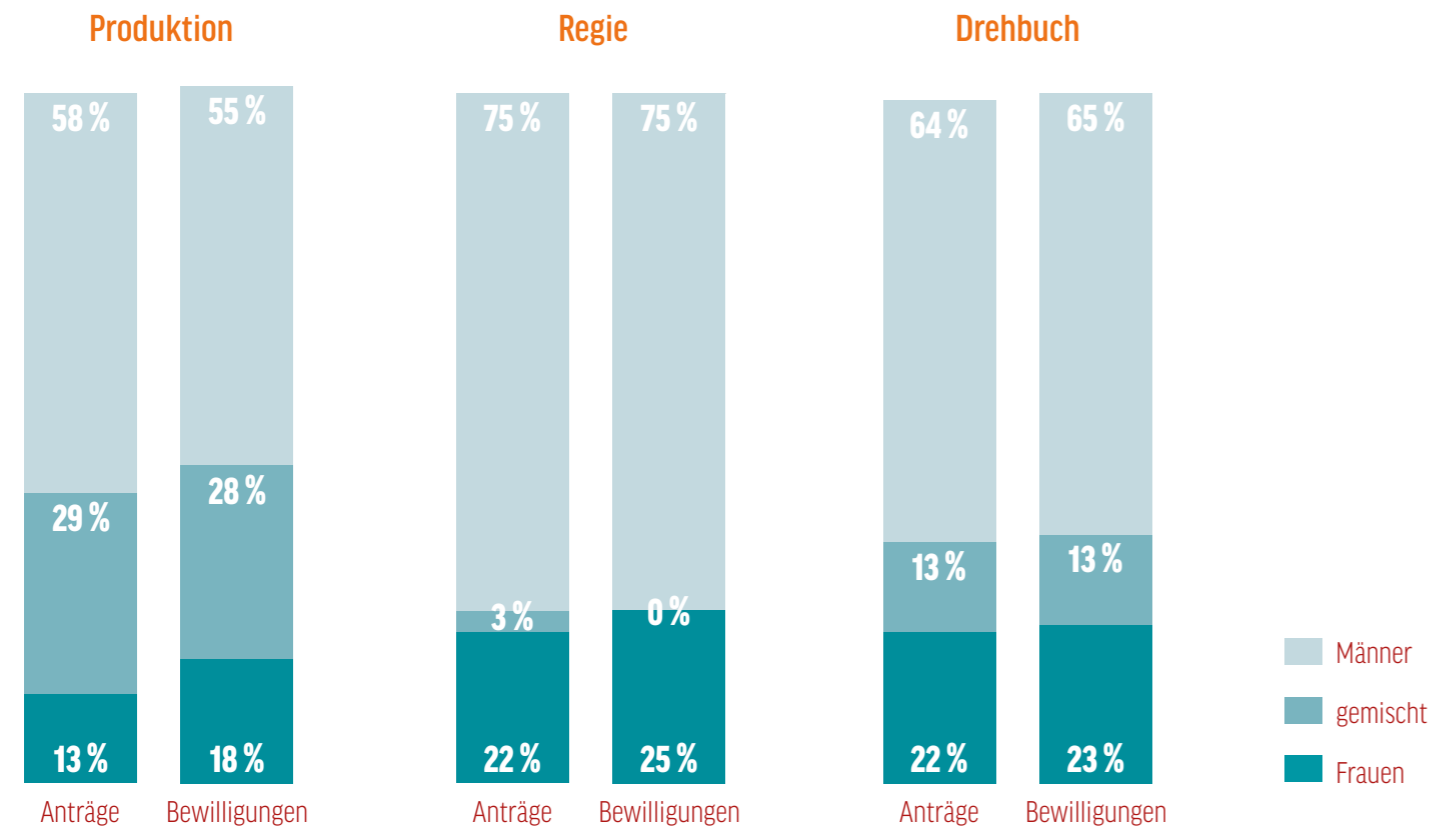
Nora Fingscheidt erhielt Treatmentförderung, Angela Schanelecs „Ich war zuhause, aber...“ (Silberner Bär für die Beste Regie) Drehbuchförderung. Beide Filme wurden von ihren Autorinnen auch inszeniert.

Genderverteilung

Produktion

Der Frauenanteil der im Jahr 2019 eingereichten Projekte im Bereich Produktion liegt bei den Produzentinnen mit 13 Prozent ungefähr auf dem Niveau des Vorjahrs, bei den Regisseurinnen und Autorinnen ist er mit 22 Prozent um 10 bzw. 7 Prozentpunkte gesunken.

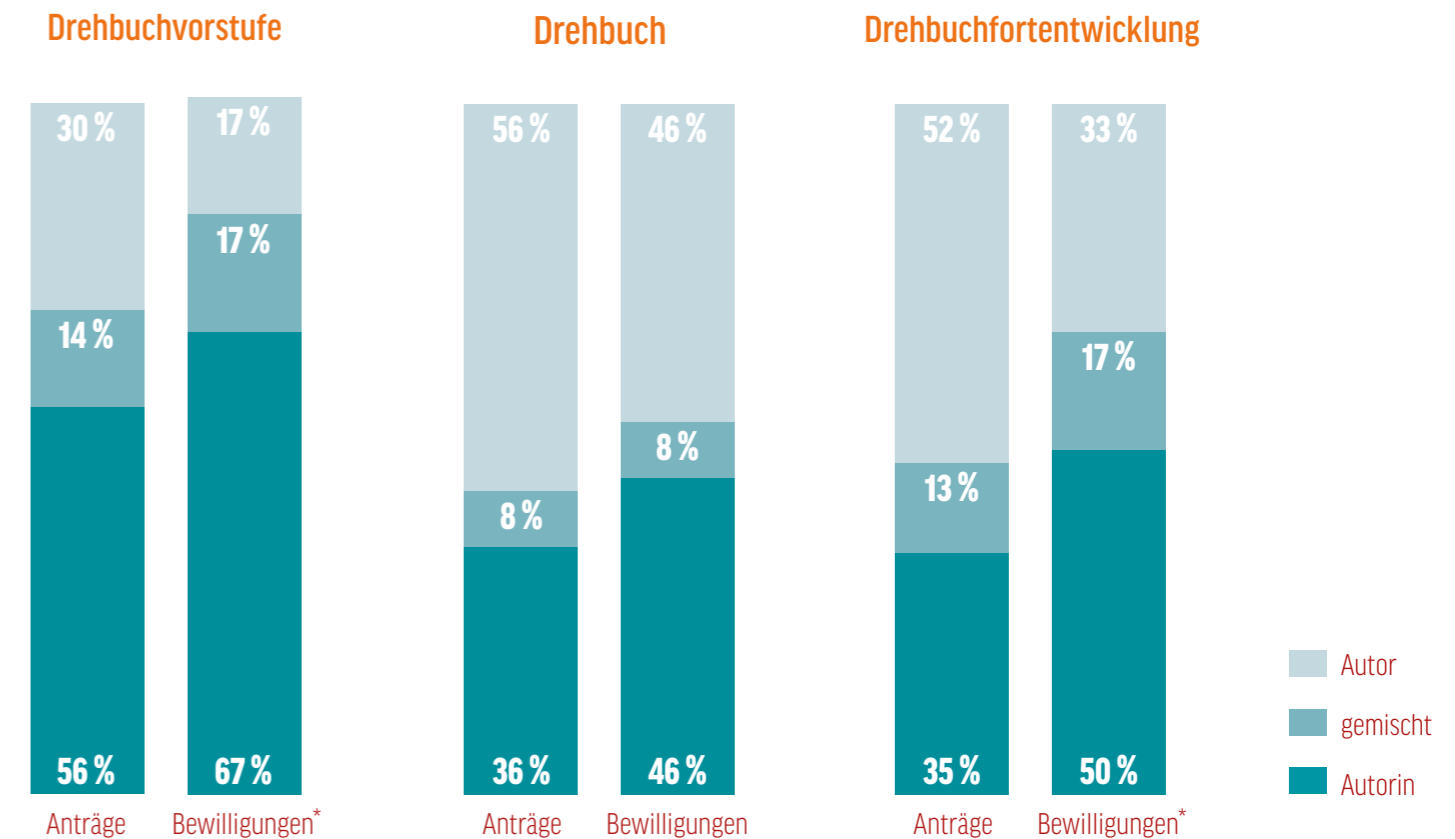
Bei den geförderten Projekten ist der Anteil der Produzentinnen um 7 Prozentpunkte auf 18 Prozent gestiegen, bei den Regisseurinnen und Autorinnen im Vergleich zum Vorjahr um jeweils 18 Prozentpunkte auf 25 bzw. 23 Prozent gesunken.



Drehbuch

Mit 46 bzw. 50 Prozent ist der Anteil von Autorinnen im Vergleich zu gemischten Teams und Männern bei den geförderten Drehbuch- und Drehbuchfortentwicklungsprojekten annähernd ausgeglichen; bei der Drehbuchvorstufe (Treatmentförderung) bilden Autorinnen die

Mehrheit; dort ist der Frauenanteil im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozentpunkte gestiegen, bei der Drehbuchfortentwicklung um 28 Prozentpunkte auf 50 Prozent.



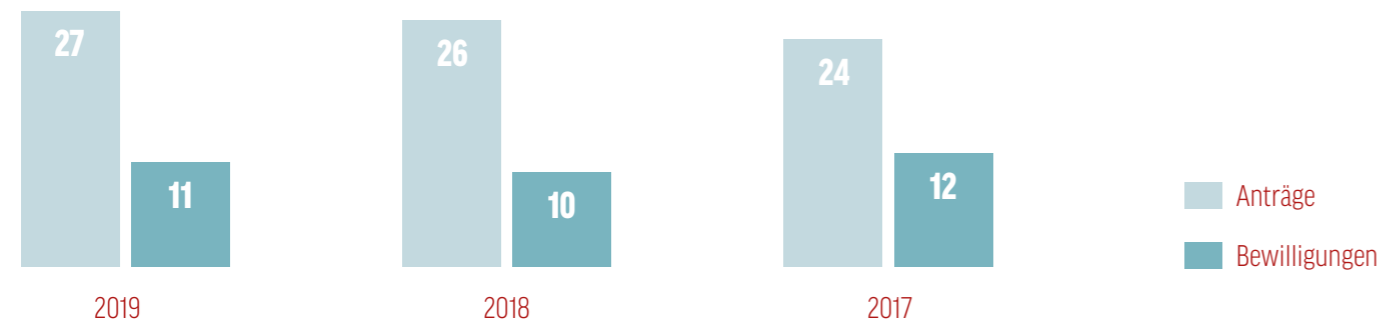
*geringe Fallzahlen

Internationale Koproduktionen

Deutsch-Französische Koproduktionen

Die deutsch-französische Förderkommission förderte 11 von insgesamt 27 Anträgen – das entspricht einer Förderquote von 41 Prozent. Im Rahmen der Projektentwicklungsförderung wurden 6 Projekte von Nachwuchsproduzent*innen von der FFA mit 95.000 Euro unterstützt.

Insgesamt vergab die Kommission 3,2 Millionen Euro, davon 1,5 Millionen Euro Produktionsförderung durch die FFA und die BKM. 2019 starteten 10 über den sog. Minitraité geförderte Produktionen bundesweit im Kino.



In Deutschland 2019 gestartete Filme mit Minitraité-Förderung (Auswahl)

	Titel	Antragsteller*in	Kinostart (DE)	Förderung (DE)
1	HIGH LIFE	Pandora Filmproduktions GmbH	30.05.2019	160.000 €
2	ROADS	Missing Link Films GmbH	30.05.2019	250.000 €
3	ES GILT DAS GESPROCHENE WORT	if... Productions e.K.	01.08.2019	130.000 €
4	DIE AGENTIN	Match Factory Productions GmbH	29.08.2019	180.000 €
5	SYNONYMES	Komplizen Film GmbH	05.09.2019	100.000 €

Deutsch-Italienischer Co-Production Development Fonds

Um die Zusammenarbeit von deutschen und italienischen Filmemacher*innen zu intensivieren, haben die FFA und das italienische Ministerium für Kultur und Tourismus (MiBACT) den Deutsch-Italienischen Co-Production Development Fonds ins Leben gerufen.

2019 wurden mit dem Dokumentarfilm „Europeana“ und dem Spielfilm „Mit Geist und Feuer“ die Entwicklung von 2 Projekten von deutscher Seite mit insgesamt 30.000 Euro gefördert. Der Kommission stand ein Fördervolumen von 100.000 Euro zur Verfügung.

Deutsch-Polnischer Filmfonds

Die FFA beteiligt sich gemeinsam mit dem Polnischen Filminstitut (PISF), der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) und dem Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) an dem Deutsch-Polnischen Filmfonds.

Das jährliche Gesamtfördervolumen beträgt 500.000 Euro, für die Projektentwicklungsförderung,

durch Mittel der FFA, stehen bis zu 100.000 Euro zur Verfügung. Die FFA hat im Rahmen des deutsch-polnischen Filmfonds im Jahr 2019 2 Projekte in der Entwicklung mit jeweils 30.000 Euro gefördert: das neue Projekt von Julia von Heinz „Iron Box“ und „Swimming Pool“, ein Film von Filip Antoni Malinowski.

Co-Development Abkommen Großregion

Um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Filmsektor zu festigen und weiter auszubauen, betreiben die FFA, das CNC, der Film Fund Luxemburg, die Saarland Medien GmbH, das Ministerium der DG Belgien und die Region

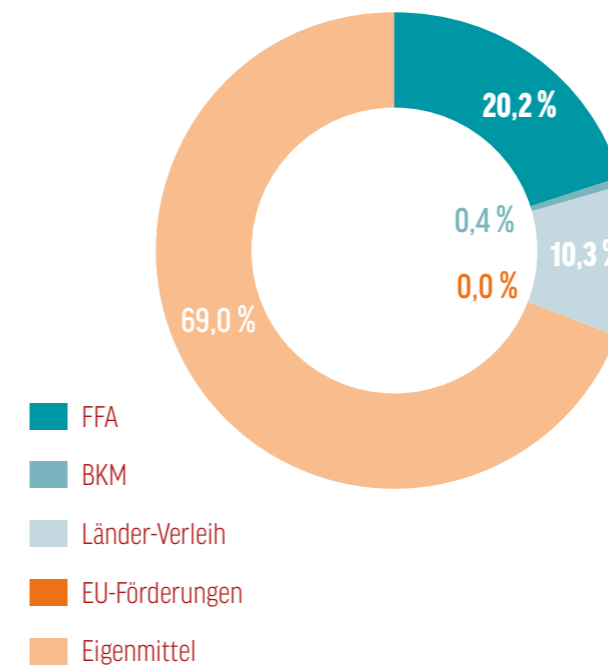
Grand Est einen grenzübergreifenden Stoffentwicklungsfonds. Der Fonds ist mit einem Volumen von insgesamt 55.000 Euro ausgestattet, die FFA beteiligt sich jährlich mit 10.000 Euro.

Verleih

In 6 Fördersitzungen berieten Mitglieder der FFA-Kommission für Verleih-, Vertriebs- und Videoförderung 2019 über 80 Verleih- und Vertriebsanträge, von denen 41 mit insgesamt 6,8 Millionen Euro gefördert wurden. 71 Prozent waren Spielfilme, je 12 Prozent Kinder- und Dokumentarfilme und 5 Prozent Animationsfilme. Knapp drei Viertel der 2019 geförderten Filme hatten ein Verleihbudget von mehr als 300.000 Euro. Zur Verbesserung der Sichtbarkeit deutscher Filme im Ausland gewährte die Kommission für 1 Projekt Vertriebsförderung in Höhe von 20.000 Euro.

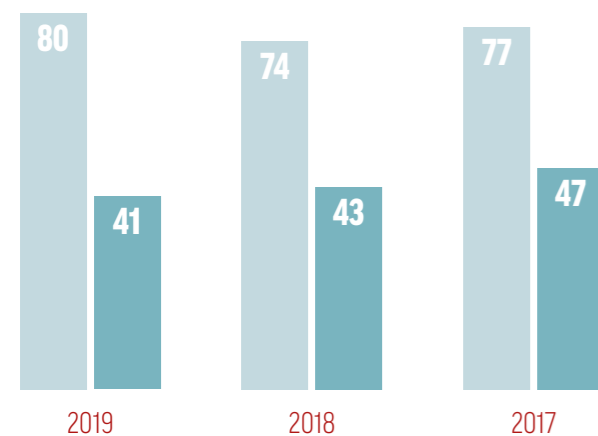
Für Werbezeiten, in denen Kinofilme im Fernsehen und im Radio beworben werden können, sog. Medialeistungen, wurden 5,6 Millionen Euro bewilligt – das entspricht einer Förderquote von 42 Prozent. 75 Prozent der geförderten Medialeistungen waren für Spielfilme, 13 Prozent für Animationsfilme, 8 Prozent für Kinderfilme und 4 Prozent für Dokumentarfilme. Insgesamt vergaben die Kommissionen 12,4 Millionen Euro Fördergelder, 600.000 Euro weniger als im Jahr 2018.

Bestandteile der Finanzierung verliehgeförderter Filme

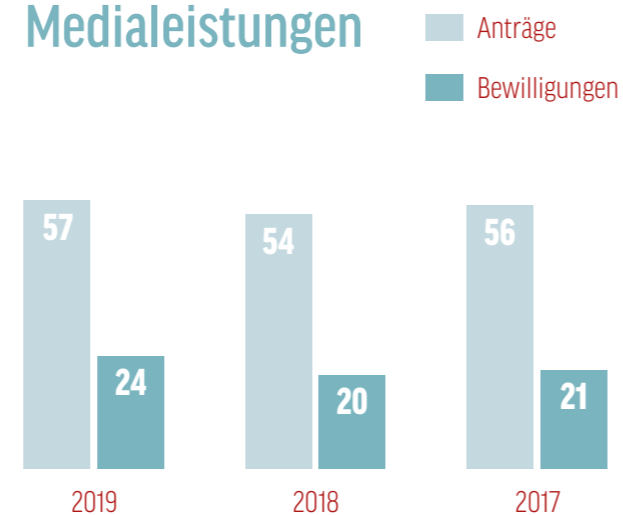


Der Eigenmittel-Anteil der Verleihfirmen lag 2019 mit 69,0 Prozent fast 5 Prozentpunkte über dem des Vorjahres. Die FFA-Förderung stellte weiterhin durchschnittlich gut ein Fünftel der Finanzierung. Der Anteil der Verleihförderungen der Länder und der BKM sank um rund 4 Prozentpunkte auf 10,7 Prozent. EU-Verleihförderungen sanken von 0,1 auf 0,0 Prozent.

Verleihförderung



Medialeistungen



Vorkosten nach Budgetklassen für die geförderten Filme*

Vorkosten	2019	% Anteil	2018	% Anteil	2017	% Anteil
0 € - 100.000 €	3	8 %	2	5 %	2	4 %
100.001 € - 300.000 €	8	20 %	8	19 %	9	20 %
300.001 € - 1 Mio. €	10	25 %	15	36 %	18	40 %
> 1 Mio. €	19	48 %	17	40 %	16	36 %

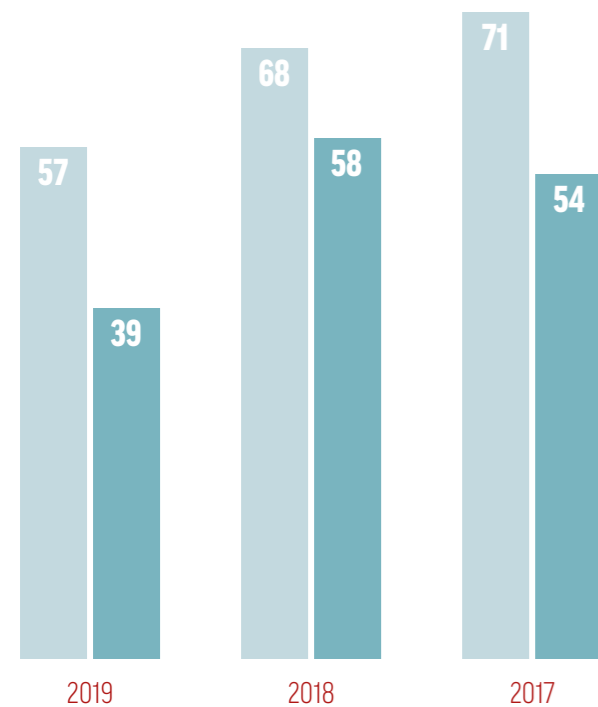
*ohne Weltvertriebsförderung

Video

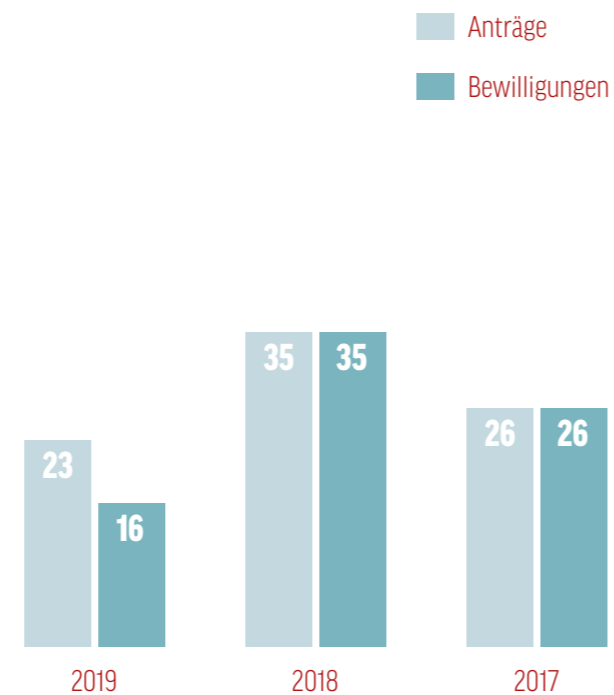
Die Vermarktung und Bewerbung von deutschen Kinofilmen auf DVD/Blu-Ray wurde 2019 von der FFA mit 1,6 Millionen Euro gefördert. Zudem wurde 1 gemeinsame Werbeaktion der Videotheken mit knapp 30.000 Euro unterstützt. 39 von 57 Anträgen wurden gefördert, was einer Förderquote von 68 Prozent entspricht.

Für die Veröffentlichung von Filmen über Video-on-Demand wurden rund 63.000 Euro bewilligt, die Förderquote lag hier bei 70 Prozent. Bei 21 Anträgen wurde die Möglichkeit der kombinierten Antragstellungen für die Videoherausbringung- und VoD-Förderung genutzt. Insgesamt wurden für Video- und VoD-Förderungen 1,7 Millionen Euro vergeben – 700.000 Euro weniger als im Vorjahr.

Videoförderung*



Video-on-Demand



*inkl. Werbemaßnahmen

Tilgungen

Während die Rückzahlungen der Produktions-, Verleih- und Videofirmen 2018 im Vergleich zu 2017 erheblich gestiegen waren, sind die Tilgungen 2019 im Bereich Produktion und Video wieder gesunken.

Für die Verleihförderung sind die Rückzahlungen 2019 um etwa 0,4 Millionen Euro gestiegen. Insgesamt führten Produktions-, Verleih- und Videofirmen 2019 gut 4,3 Millionen Euro an die FFA zurück.

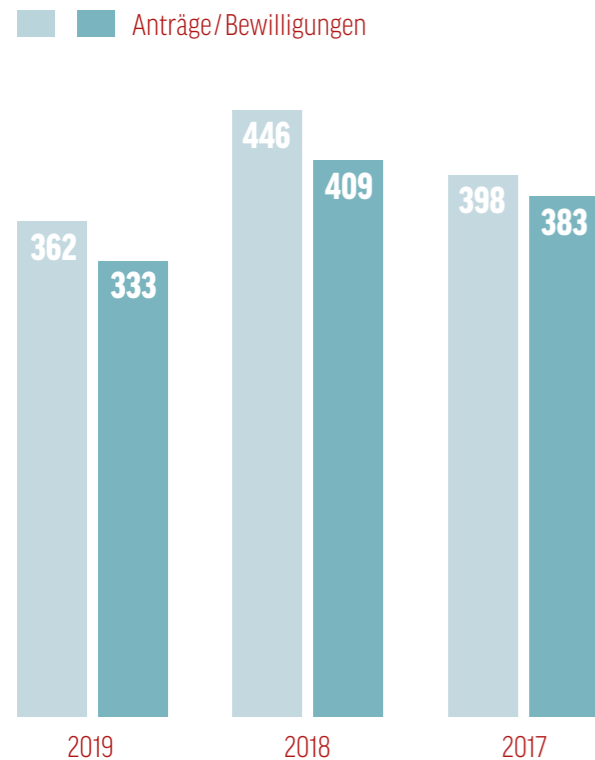
Tilgungen	2019	2018	2017
Projektfilmförderung	1.233.421 €	2.255.564 €	938.068 €
Verleihförderung	2.636.972 €	2.206.691 €	1.312.881 €
Videoförderung	453.482 €	1.413.438 €	373.048 €

Kino

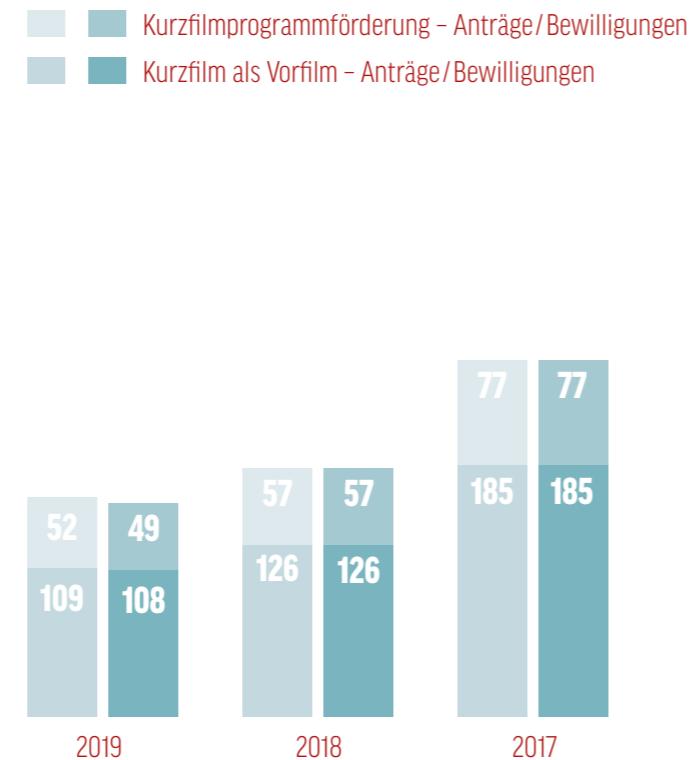
In 4 Fördersitzungen berieten Mitglieder der FFA-Kommission für Kinoförderung über 362 Anträge für Maßnahmen zur Modernisierung, Erweiterung und Neuerrichtung, dies waren 84 weniger als 2018. 333 Projekte wurden gefördert; die Förderquote lag mit 92 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres. Projekte für die Schaffung von Barrierefreiheit wurden mit einem Zuschuss in Höhe von 102.325 Euro unterstützt.

Mit knapp 170.000 Euro wurden 108 Anträge zum Einsatz von Kurzfilmen als Vorfilm und 49 Anträge zur Kurzfilmprogrammförderung gefördert, das entspricht einer Förderquote von 98 Prozent. Insgesamt sagte die FFA 2019 für die Kinoförderung 14,2 Millionen Euro zu – 3,7 Millionen Euro weniger als 2018.

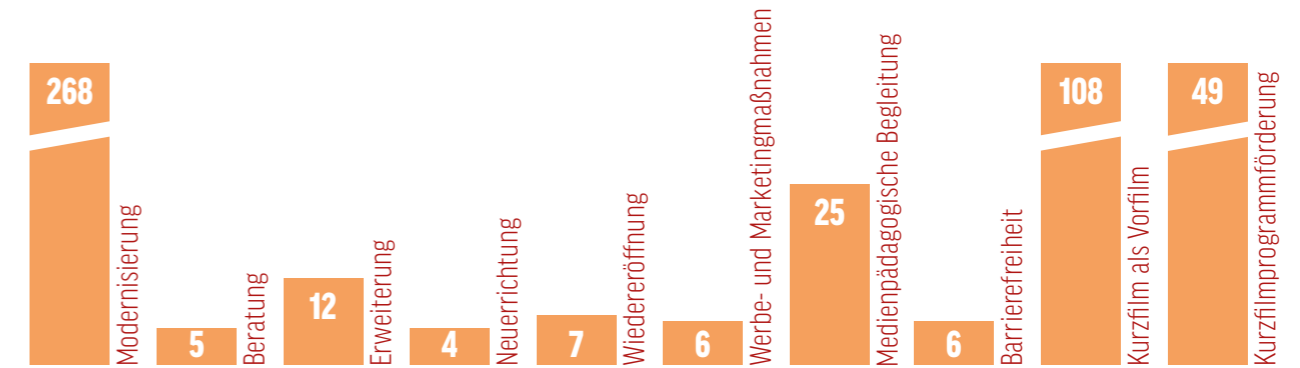
Kinoförderung



Kurzfilm im Kino



Bewilligungen nach Maßnahmen

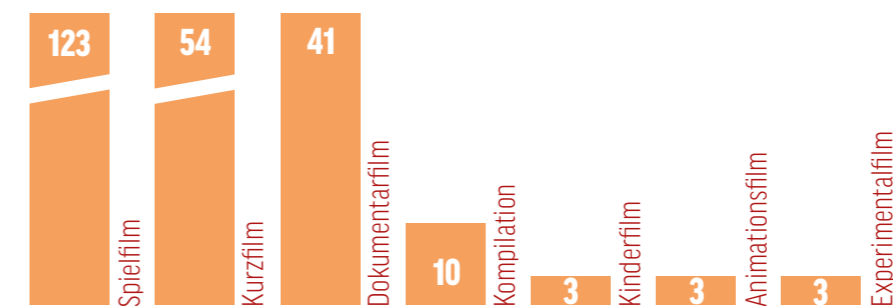


Förderprogramm Filmerbe

Am 1. Januar 2019 startete das neue Förderprogramm Filmerbe (FFE). Für einen Zeitraum von zunächst 10 Jahren stehen für die Digitalisierung von Kinofilmen jährlich bis zu 10 Millionen Euro zur Verfügung, die zu gleichen Teilen von der BKM, den Bundesländern und der FFA aufgebracht werden.

In der Kategorie Auswertungsinteresse wurden 105 Projekte mit 3,0 Millionen Euro gefördert, in der Kategorie kuratorisches Interesse 96 Projekte mit 3,4 Millionen Euro und in der Kategorie konservatorische Notwendigkeit 36 Projekte mit 1,7 Millionen Euro. Von 257 Anträgen wurden 237 Projekte bewilligt, darunter 123 Spielfilme.

Bewilligungen nach Genre



Referenzförderung

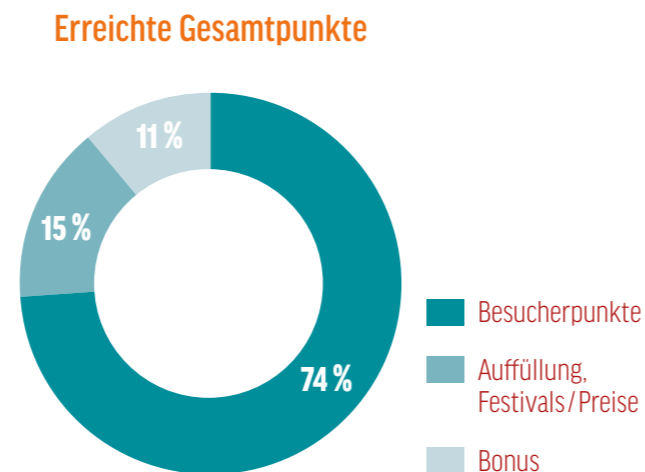
Für hohe Besucherzahlen, die Teilnahme an Festivals oder bedeutende Filmpreise vergibt die FFA eine nachträgliche Förderung, die ohne Gremienentscheidung in 1 neues Projekt investiert werden kann. Die Referenzförderung der FFA kommt Produzent*innen, Verleiher*innen und Kinobetreiber*innen zugute. Als Bemessungsgrundlage bei der Vergabe der jährlich variierenden Fördersumme dient ein Punktesystem.

Kurzfilm

2019 haben 58 Kurzfilme 1.602,50 Punkte erreicht, die insgesamt 570.000 Euro wert waren – rund 356 Euro pro Punkt. Besonders erfolgreich waren die Produktionen „Imperial Valley“ und „Cat Days“, die u.a. bei der 69. Berlinale in der Sektion Berlinale Shorts bzw. Generation Kplus gezeigt wurden.

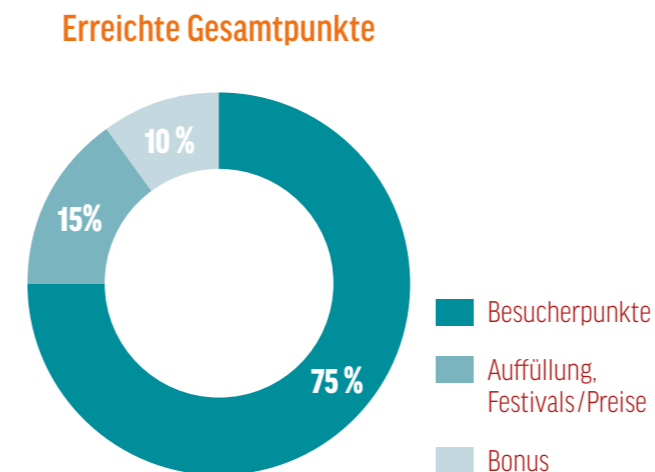
Produktion

Die FFA vergab 2019 insgesamt 11,2 Millionen Euro Referenzfilmförderung an Produzent*innen von 75 wirtschaftlich und/oder kulturell besonders erfolgreichen Filmen. Es wurden 29,5 Millionen Besucher- und Festivalpunkte erzielt. Pro verkaufter Kinokarte und Festivalpunkt ergab sich ein Förderbetrag von 0,38 Euro. 32 Prozent des verfügbaren Förderbudgets gingen an die 3 erfolgreichsten Produktionsfirmen des Jahres: Constantin Film Produktion, Warner Bros. Film Produktion und Claussen+Putz Filmproduktion.



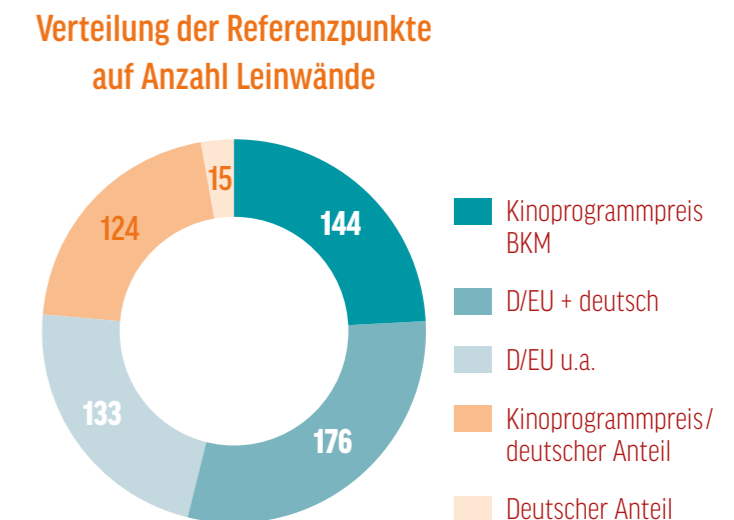
Verleih

Verleiher*innen erhielten für 70 erfolgreich in den Kinos herausgebrachte Filme insgesamt rund 2,9 Millionen Euro Förderung. Es wurden rund 22,3 Millionen Besucherpunkte erreicht. Der Förderbetrag pro verkaufter Kinokarte lag bei 0,13 Euro. 50 Prozent der Gesamtsumme verteilten sich auf die erfolgreichsten Verleihfirmen des Jahres: Warner Bros. Entertainment, Sony Pictures Entertainment und Constantin Film Verleih.



Kino

In der Referenzkinoförderung wurden insgesamt 1,9 Millionen Euro an Kinobetreiber*innen für Besuchererfolge und erhaltene Programmpreise vergeben. Rund 27,0 Millionen Besucherpunkte verteilten sich auf 592 Leinwände. Der Förderbetrag pro Besucherpunkt betrug 0,07 Euro. Die Zuschüsse werden für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Kinos gewährt.



TOP 20 deutsche Filme

Die besucherstärksten deutschen Filme im Jahr 2019

Titel	Kinostart	Produktions- förderung	Referenz- mittel	FFA		Medialeistung	BKM		Produktionsförderung (Länder)*					Besucher (Tickets) in 2019**	
				Verleih-/Vertriebs- förderung	Referenz- förderung		DFFF	Förderung inkl. Filmpreismitel	FFF	Medienboard	Filmstiftung	FFHSH	MDM		andere
1 DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (Sp-Ko)	31.10.2019	600.000	180.000	350.000	300.245	400.000	1.999.999		600.000	500.000					4.623.306
2 DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT (Sp-Dra)	25.12.2018	520.000	203.600	500.000		300.000	1.056.000		300.000	350.000	1.040.400				3.064.823
3 LEBERKÄSJUNKIE (Sp-Ko)	01.08.2019			100.000			514.560		500.000						1.242.681
4 DER FALL COLLINI (Sp-Dra)	18.04.2019	600.000	486.104	350.000	400.000	500.000	1.251.840		686.032	1.100.000					802.722
5 OSTWIND – ARIS ANKUNFT (Sp-Dra)	28.02.2019	495.000	387.877	200.000		200.000	884.000		600.000	160.000				600.000	760.676
6 DIE GOLDFISCHE (Sp-Ko)	21.03.2019	480.000		200.000		200.000	848.000	202.359	890.000	350.000					651.829
7 SYSTEMSPRENGER (Sp-Dra)	19.09.2019	10.000		30.000		200.000	243.760	440.000		100.000		175.000		120.000	591.088
8 MIA UND DER WEIßE LÖWE (Ki-Ab)	31.01.2019			100.000							550.000				571.120
9 100 DINGE (Sp-Ko)	06.12.2018	520.000	200.000	400.000		400.000	1.176.080		300.000	600.000			300.000		556.744
10 ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK (Sp-Mus)	17.10.2019	700.000	1.216.229	500.000	206.146	300.000	2.310.889			700.000	1.475.000		125.000	50.000	545.118
11 IMMENHOF – DAS ABENTEUER EINES SOMMERS (Ki-Ab)	17.01.2019				4.557		650.000		500.000				400.000		508.858
12 CLUB DER ROTEN BÄNDER – WIE ALLES BEGANN (Sp-Dra)	14.02.2019	335.000		200.000			535.200				1.000.000				446.595
13 CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN (Ki-Dok)	31.01.2019	225.000	47.500	60.000			233.679	250.000	440.279						412.164
14 GUT GEGEN NORDWIND (Sp-Dra)	12.09.2019	500.000		250.000	25.000	200.000	892.658	47.641		300.000	751.453	200.000			411.357
15 DIE DREI !!! (Ki-Ab)	25.07.2019	500.000	300.000	200.000	153.000	200.000	864.000				900.000				396.555
16 BENJAMIN BLÜMCHEN (Ki-Ab)	01.08.2019		319.624	300.000	199.129	200.000	1.072.000	375.000	728.161		500.000				381.569
17 DEM HORIZONT SO NAH (Sp-Dra)	10.10.2019	300.000		350.000	100.000	400.000	840.000		450.000		800.000				332.318
18 DEUTSCHSTUNDE (Sp-Dra)	03.10.2019	500.000	87.779	200.000		200.000	836.000	7.094		750.000	500.000				310.260
19 ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL (Sp-Dra)	25.12.2019	500.000	315.000	350.000		400.000	1.022.800	685.000	500.000	650.000				450.000	290.636
20 EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0 (Sp-Ko)	03.10.2019		563.208	175.000			712.000	112.500	600.000						288.231
GESAMT:		6.785.000	4.306.922	4.815.000	1.388.076	4.100.000	17.943.465	2.119.594	7.694.473	4.910.000	7.766.853	875.000	825.000	1.220.000	17.188.650

(Dok)Dokumentarfilm; (Ki)Kinderfilm; (Sp)Spielfilm/(Ab)Abenteuer; (Dra)Drama; (Ko)Komödie; (Mus)Musikfilm

*Produktionsförderung (Länder): Quelle: DFFF – Stand 05.02.2020 **Besucher (Tickets): Quelle: FFA – nach Meldungen der Verleihfirmen – Stand: 31.12.2019

Festivals, Auszeichnungen und Auslandsverkäufe im Jahr 2019

Preise und Applaus für FFA-geförderte Filme – Auswahl

CUNNINGHAM – TANZ IST KUNST

Internationales Film Festival Hamptons (Preis der Jury für Regisseurin Alla Kovgan); Internationales Film Festival Chicago; Internationales Film Festival New York; Internationales Film Festival São Paulo; Internationales Film Festival Toronto; Internationales Film Festival Vancouver; Filmschau Baden-Württemberg (Dokumentarfilmpreis)

DAS VORSPIEL

Internationales Film Festival San Sebastián (Silberne Muschel - Beste Schauspielerin: Nina Hoss); Internationales Film Festival Stockholm (Beste Schauspielerin: Nina Hoss); International Film Festival Toronto; Filmfest Hamburg (Douglas-Sirk-Preis)

DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Internationale Filmfestspiele Venedig (Wettbewerb); Internationales London Film Festival; Internationales Film Festival Palm Springs; Internationales Film Festival Toronto; Internationale Hofer Filmtage

ICH WAR ZUHAUSE, ABER...

Internationale Filmfestspiele Berlin (Silberner Bär - Beste Regie: Angela Schanelec); Internationales Filmfestival San Sebastián (Zabaltegi-Tabakalera-Preis für Angela Schanelec); Internationales Film Festival Hong Kong; Internationales Film Festival New York; Internationales Film Festival Moskau; Internationales Film Festival Toronto

LARA

Internationales Filmfestival Karlovy Vary (Crystal Globe - Beste Hauptdarstellerin: Corinna Harfouch, Spezialpreis der Jury, Preis der Ökumenischen Jury); Internationales Filmfestival Hamptons (Beste Schauspielerin: Corinna Harfouch); Les Arcs Film Festival (Preis. der intern. Presse); Black Nights Film Festival Tallinn; Internationales Film Festival Zürich; Filmfest München (FIPRESCI-Preis, Förderpreis Neues Deutsches Kino, Beste Regie: Jan-Ole Gerster)

OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS

Nominierung für den OSCAR™ in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“; Internationales Film Festival Dublin (Dokumentarfilm-Preis); Internationales Film Festival Hong Kong; Deutscher Filmpreis (Bester Dokumentarfilm, Bester Schnitt); Friedenspreis des Deutschen Films 2019 (Spezialpreis)

ROCCA VERÄNDERT DIE WELT

Internationales Film Festival Riga (Kinder-Jury: Bester Film); Internationales Kinder- und Jugend Film Festival Vilnius (Bester Film); Black Nights Film Festival Tallinn; Giffoni International Film Festival; Deutscher Filmpreis (Bester Kinderfilm)

SYNONYMES

Internationale Filmfestspiele Berlin (Goldener Bär - Bester Film, FIPRESCI Preis); Internationales Film Festival Hong Kong; Internationales Film Festival Mumbai; Internationales Film Festival Sarajevo; Internationales Film Festival Sydney; International Film Festival Toronto; Internationales Film Festival Wien

SYSTEMSPRENGER

Internationale Filmfestspiele Berlin (Silberner Bär); Giffoni International Film Festival; Internationales Film Festival Istanbul; Internationales Film Festival Jerusalem; Internationales Film Festival Karlovy Vary; Internationales Film Festival Rio de Janeiro; Internationales Film Festival Shanghai; Europäischer Filmpreis (Beste Filmmusik)

WERK OHNE AUTOR

Nominierung für den OSCAR™ in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“, „Beste Kamera“; Nominierung Golden Globe Awards „Bester fremdsprachiger Film“; Internationales Film Festival Göteborg; Internationales Film Festival Hong Kong; Internationales Film Festival Moskau; Internationales Film Festival Sydney; Bayerischer Filmpreis (Beste Produktion)

TOP TEN – FFA-produktionsgeförderte Filme im Ausland



Titel
Filmstart Deutschland
Länder
Gesamtumsatz – 2019
weltweit (ohne D)

1 WERK OHNE AUTOR

03.10.2018
20
4,7 Mio. €

6 BALLON

27.09.2018
15
2,5 Mio. €



Titel
Filmstart Deutschland
Länder
Gesamtumsatz – 2019
weltweit (ohne D)

2 DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

31.10.2019
1
4,4 Mio. €

7 HIGH LIFE

30.05.2019
18
2,2 Mio. €



Titel
Filmstart Deutschland
Länder
Gesamtumsatz – 2019
weltweit (ohne D)

3 MANOU – FLIEG' FLINK!

28.02.2019
40
3,4 Mio. €

8 LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN

25.12.2019
2
1,6 Mio. €



Titel
Filmstart Deutschland
Länder
Gesamtumsatz – 2019
weltweit (ohne D)

4 DIE SAGENHAFTEN VIER

18.04.2019
28
3,2 Mio. €

9 TRAUTMANN

14.03.2019
5
1,4 Mio. €



Titel
Filmstart Deutschland
Länder
Gesamtumsatz – 2019
weltweit (ohne D)

5 HEIDI

10.12.2015
1
2,8 Mio. €

10 VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS

16.01.2020
5
1,3 Mio. €

Quelle: German Films/comScore – Stand: 31.12.2019

HERAUSGEBERIN: Filmförderungsanstalt FFA
REDAKTION: Sarah Duve-Schmid (stellv. Vorstand/Leiterin Förderung),
Jens Steinbrenner, Ann-Malen Witt
STATISTIK: Norina Lin-Hi, Michaela Hofmann

Filmförderungsanstalt FFA
Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (+49) 030-27 577-0 | Fax: (+49) 030-27 577-111
info@ffa.de | www.ffa.de

FFA...